# Namslauer Kreisblatt.

**No. 29.** **1890.**

Donnerstag den 17. Juli 1890.

Verantwortlicher Redacteur: O. Opitz. — Druck, Verlag und Expedition: O. Opitz in Namslau.

## Amtlicher Theil.

### A. Bekanntmachungen des Landraths.

**No. 313]** Namslau, den 14. Juli 1890.

**Kreis-Polizei-Verordnung.**

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und des § 142 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 ergeht unter Zustimmung des Kreis-Ausschusses folgende **für den Kreis Namslau** giltige Polizei-Verordnung:

§ 1.

Sensen müssen, sobald sie auf öffentlichen Wegen getragen werden, mit einem die Schneide und Spitze der Sense vollständig bekleidenden Schuh von Holz, Blech oder starkem Leder versehen sein.

§ 2.

Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft geahndet.

§ 3.

Die Verordnung tritt am 1. August 1890 in Kraft.

**No. 314]** Breslau, den 3. Juli 1890.

**Bekanntmachung.**

Auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Schonzeit des Wildes vom 26. Februar 1870 und des § 107 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 wird für den Umfang des Regierungsbezirks Breslau der Schluß der Schonzeit für Rebhühner und Wachteln

**auf den 24. August cr.** (Ende dieses Tages)

und für Hasen und Fasanen-Hennen

**auf den 14. September cr.** (Ende dieses Tages)

hierdurch festgesetzt, so daß die Eröffnung der Jagd auf Rebhühner und Wachteln

**am 25. August cr.**

und auf Hasen und Fasanen-Hennen

**am 15. September cr.**

stattfindet.

**Der Bezirks-Ausschuß.** gez. Frhr. von Juncker.

Namsleu, den 15. Juli 1890.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

**No. 315]** Namslau, den 11. Juli 1890.

Zufolge höherer Anordnung bringe ich hierdurch den durch die diesseitige Kreisblatt-Verfügung vom 19. März 1887 — Kreisbl. Stück Nr. 12 S. 116 — mitgetheilten Ministerial-Erlaß vom 30. December 1886, betreffend die unbefugten Aufgrabungen der Ueberreste der Vorzeit — Stein- und Erdmonumente, Gräberfelder u. s. w. aus römischer, heidnisch-germanischer oder unbestimmter vorgeschichtlicher Zeit — auf Terrain der städtischen und ländlichen Gemeinden, sowie die Verschleppung der dabei gewonnenen Fundstücke, mit dem Ersuchen in Erinnerung der städtischen Polizei-Verwaltungen und Herren Amtsvorsteher des Kreises, die genaueste Beachtung der Vorschriften auf das Strengste zu überwachen.

**No. 316]** Namslau, den 14. Juli 1890.

Von den im Juni-Heft des deutschen Handels-Archivs enthaltenen Veröffentlichungen werden nachstehende für die Handel- und Gewerbetreibenden des Kreises von besonderem Interesse sein:

Seite 307. Verordnung, betreffend den Handel mit Palmkernen im Togogebiet,
„ 314. Verwendung von denaturirten Branntwein zu Heilzwecken,
„ 322. Vereinigte Staaten von Amerika. Zolltarifentscheidungen,
„ 323. Desgleichen. Zollbehandlung von Kammgarnstoffen.
„ 330. Statistik. Deutsches Reich.
„ 337. Frankreich. Ertrag der Zölle 2c. in den Jahren 1888 und 1889.
„ 337. Portugal. Der Handel mit Deutschland im Jahre 1888.

**Handelsbericht.**

Seite 183. Neusüdwales. Handelsbericht für das Jahr 1889.
„ 226. Großbritannien. Die Baumwollenindustrie während des ersten Quartals 1890.
„ 226. Argentinien. Die Argentinischen Eisenbahnen.
„ 276. San Franzisko. Deutsche Interessen.
„ 304. Allgemeines. Verkehr deutscher Schiffe in fremden Häfen während des Jahres 1889.

**No. 317]** Namslau, den 14. Juli 1890.

Der Herr Minister des Inneren hat dem Vorstande des Evangelisch-kirchlichen Hilfs-Vereins zu Berlin zur Einsammlung der für die Zwecke des Vereins genehmigten Hauscollecte eine weitere Frist bis zum 1. October d. J. bewilligt, was ich hierdurch unter Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Bekanntmachung vom 2. Januar cr. (Kreisblatt S. 2) zur öffentlichen Kenntniß bringe.

**No. 318]** Namslau, den 15. Juli 1890.

Denjenigen Ortspolizeibehörden des Kreises, welche mit der Einreichung des Berichts über die Handhabung der Vorschriften der Polizei-Verordnung vom 30. November cr. die bauliche Anlage und die innere Einrichtung von Theatern, Circusgebäuden und öffentlichen Versammlungsräumen betreffend, noch im Rückstande sind, bringe ich die **baldgefällige** Erledigung meiner Kreisblatt-Verfügung vom 9. December a. pr. — Stück 50 No. 448 — hierdurch in Erinnerung.

**No. 319]** Namslau, den 16. Juli 1890.

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniß daß die Maul- und Klauenseuche unter dem Rindviehbestande des Erbscholtiseibesitzers Morawe zu Deutsch-Marchwitz erloschen ist.

**No. 320]** Namslau, den 14. Juli 1890.

Verpflichtet:

der Wirthschafts-Direktor Paul Dworatschek in Minkowsky als Amtsvorsteher des Amtsbezirks Minkowsky;

der Stellenbesitzer Friedrich Graupe zu Paulsdorf als zweiter Schöffe.

**Der Königliche Landrath.** J. V.: **Hoffmann,** Kreis-Secretair.

**No. 321]** Namslau, den 14. Juli 1890.

Diejenigen Herren Guts- und Gemeinde-Vorsteher des Kreises, welche noch mit Erledigung meiner Circular-Verfügung vom 23. v. Mts. — J. No. 2489. 90 — im Rückstande sind, ersuche bezw. veranlasse ich, mir die Nachweisung von denjenigen Steuern der Geistlichen, Lehrer und festangestellten Königlichen und Kommunalbeamten, welche von der Berechnung der Kreis-Kommunalsteuer pro 1890/91 befreit bleiben, spätestens innerhalb 8 Tagen einzureichen eventl. Negativanzeigen zu erstatten, widrigenfalls die Abholung der Berichte durch kostenpflichtige Boten erfolgen müßte.

**Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.** J. V.: **v. Spiegel,** Kreis-Ausschußmitglied.

## B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

### Bekanntmachung.

**Am 6. September 1890 Vormittags 9 Uhr** soll in unserem Zimmer No. 9 das Gottlieb Seiffert'sche Grundstück Nr. 98 Gülchen (1,2820 ha mit 8,03 Rthlr. Reinertrag) im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Namslau, den 11. Juli 1890. **Königliches Amtsgericht.**

### Bekanntmachung.

Die Repartitionen über Vertheilung der **Jagdpachtgelder** pro 1890/91 für die Jagdbezirke I — V werden **vom 21. bis** incl. **26. d. Mts.** zur Einsicht der berechtigten Grundbesitzer während der Amtsstunden in unserem Kassenlocal ausgelegt sein und können Einwendungen gegen dieselbe bis zum 28. d. Mts. bei uns schriftlich angebracht werden.

Namslau, den 15. Juli 1890. **Der Magistrat.** J. V.: Schück.

## Bekanntmachung.

Seitens der Gutsverwaltung zu Lorzendorf ist die Cassirung des vom **hiesigen Armenhaus durch Dominialfeld nach Haugendorf führenden Fußwegs** beantragt worden.

Einspruch gegen diesen Antrag ist bei Vermeidung des Ausschlusses bis zum 15. August d. Js. schriftlich dem Unterzeichneten einzureichen.

Lorzendorf, den 12. Juli 1890. **Der Amtsvorsteher-Stellvertreter.**
Frömsdorf.

---

## Steckbrief.

Gegen die Dienstmagd Helene Menzel aus Dammer-Wolz, Kreis Namslau, zuletzt in Diensten in Stronn, Kreis Oels, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchunghaft wegen Betruges verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und zu den diesseitigen Acten III. J. 435/90 Anzeige zu machen.

Oels, den 11. Juli 1890. **Der erste Staatsanwalt.**

---

## Steckbriefs-Erledigung.

Der hinter dem Dienstknecht Gottlieb Krzok geboren am 2. Januar 1861 in Schmardt, am 30. Juni 1890 vom Amtsgericht Bernstadt erlassene Steckbrief ist erledigt.

Oels, den 12. Juli 1890. **Der erste Staatsanwalt.**

---

## Nichtamtlicher Theil.

# Außerordentliche General-Versammlung
## der Namslauer Molkerei E. G.
### mit unbeschränkter Haftpflicht.

**Sonntag den 27. Juli 1890 Nachmittags 5 Uhr**
in Grimm's Hotel.

**Vorlagen:**

1. **Beschlußfassung über das abgeänderte Statut, veranlaßt durch das Gesetz vom 1. Mai 1889.**
2. **Mittheilungen über die Geschäftslage.**

Bei der großen Wichtigkeit der Vorlagen wird um vollzähliges Erscheinen der Herren Genossenschafter ersucht. Auch werden diejenigen Herren, welche der Genossenschaft beizutreten wünschen, gleichgültig, ob sie bereits Milch zur Molkerei geliefert haben, oder erst neu hinzutreten wollen, ersucht, persönlich zu erscheinen.

Der Vorsitzende. **von Busse.**

---

Nach dem Beschluß des Gläubiger-Ausschusses soll das zur **Egmont Pese-schen Konkursmasse** gehörige

**Waarenlager**

**im Ganzen** verkauft werden. Offerten nehme bis **25. d. Mts.** entgegen.

Namslau, den 16. Juli 1890. **R. Titze.**

---

**Dr. Botzian's Nachflg.,**
**Zahnarzt Balcke,**
**Oppeln, Krakauerstrasse 37.**

---

**Rundschriftfedern**
von **Soennecken**
(sortirt) à Schachtel 1,25 empfiehlt
**O. Opitz.**

---

Haasenstein & Vogler,
**Erste u. älteste Annoncen-Expedition**
**Breslau,**
besorgen zu **Originalpreisen ohne jeden Aufschlag**
**aller Arten von Anzeigen**
in alle Zeitungen der Welt.

Das noch aus der **P. Krämer'schen Konkursmasse** vorhandene

# Waarenlager

wird **wegen vollständiger Aufgabe des Geschäfts** zu **ganz bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft** durch

**Krämer, Ring Nr. 20.**

---

# Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich heut am hiesigen Platze **Ring No 25** unter der Firma **A. Kornau**

## ein Hut- und Filzwaaren-Geschäft

eröffnet habe.

Ich bitte mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, da ich bemüht sein werde, mir durch reelle und preißmäßige Waare das Vertrauen des geehrten Publikums zu erwerben.

**Modernisiren** sowie **Reparaturen** in mein Fach schlagender Artikel, schnell und billigst.

**A. Kornau,**

**Ring No. 25.**

---

## Spiegel's Gasthof „zum goldenen Stern",

**Ring Nr. 3,**

empfiehlt seine **neu renovirten Lokalitäten** einer gütigen Beachtung.

Täglich

**alle Sorten frische warme Wurst, kalter Aufschnitt, gehacktes Fleisch u. s. w.,** sowie **reichhaltige Speisekarte,**

diverse Biere und Weine.

**Billige Preise, prompte Bedienung.**

---

**Der Durchgang durch das Gehöft des Dom. Jauchendorf ist von jetzt an bei Strafe untersagt.**

**Das Dominium.**

---

Einem hochgeehrten Publikum von Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß ich mich vom 1. Juli cr. ab als

## Vermietherin

**von Gesinde jeder Art**

niedergelassen habe und bitte daher um geneigten Zuspruch.

**Frau Anna Weitze,**

wohnhaft **Langestraße Nr. 2,**
neben dem **Königlichen Landrathsamt.**

---

## Meine Böttcherei

befindet sich von jetzt ab

**St. Andreaskirchstr. Nr. 1**

bei Nagelschmiedemstr. Krn. Heinze,
**schrägüber der Opitz'schen Buchdruckerei.**

Achtungsvoll

**Albinsky,**

Böttchermeister.

---

## Schöne gelbe Lupinen

empfiehlt

**S. Meidner,**

**Klosterstraße.**

# Steppdecken

**in Purpur, Croisé, Cretonne, und Satin empfehle in gröster Auswahl.**

## S. Bielschowsky.

---

## Selterwasser-Limonaden

**mit Himbeer- und Citronen-Geschmack**

aus frischen Früchten,

von vorzüglichem Geschmack, erfrischend und gut bekommend, empfiehlt

die Mineralwasser-Fabrik

**Oscar Tietze.**

---

Das Betreten der sämmtlichen, eigenmächtig und widerrechtlich **getretenen Fußwege über die herrschaftliche Dominialwiese zu Hönigern**, welche vom Hirtenhause von Eckersdorf bis an die Grenze des Stellenbesitzers Kynast zu Hönigern reicht, wird hiermit **untersagt**, und werden Zuwiderhandelnde rücksichtslos mit **3 Mk. bestraft.**

Hönigern, den 2. Juli 1890.

**Der Gutsvorstand.**

**Simolick.**

---

Haltbarster

## Fussboden-Anstrich!

Tiedemann's

**Bernstein-Schnelltrocken-Oellack,**

Schutzmarke.

über Nacht trocknend, geruchlos, nicht nachklebend, mit Farbe in 4 Nüancen, **unübertrefflich** in **Härte, Glanz,** und **Dauer,** allen Spiritus- und Fußboden-Glanzlacken an Haltbarkeit überlegen. **Einfach in der Verwendung,** daher vielbegehrt für jeden Haushalt! In 1 Kilo-Dosen.

**Nur echt mit dieser Schutzmarke.**

Carl Tiedemann, Hoflieferant, Dresden,

begründet 1833.

Vorräthig zum Fabrikpreis, Musteraufstriche und Prospecte gratis, in

**Namslau bei Paul Koschwitz.**

---

**Habe mich in Namslau als Thierarzt niedergelassen, wohne Lange-Straße 15 im Hause des Herrn Rechtsanwalt Schück und halte**

## eigenes Fuhrwerk.

**Bitte daher im Bedarfsfalle Bestellungen per Telegramm, Post oder Boten an mich zu richten.**

## Hennek,

**Oberroßarzt a. D., pract. Thierarzt.**

---

**Zur bevorstehenden Jagd**

empfehle mein Lager von

## Jagdgewehren,

## Munition u. Utensilien.

**Reparaturen schnell, sauber und billig.**

**Paul Müller, Ring.**

---

**Harz- und säurefreies**

## Maschinen-Oel

**zum Betriebe von landwirthschaftl. Maschinen** 2c. empfiehlt zu Original-Fabrikpreisen in Barrels

**Oscar Tietze.**

Germania-Drogerie.

# Für den Hochsommer

empfehle ganz leichte

## Herren-Jaquettes

von Mk. 1,75 an

**S. Bielschowsky.**

---

# 1 energischer Maurerpolier sowie 20 tüchtige Maurer und Handarbeiter

finden dauernde und lohnende Beschäftigung.

**Friedrich Kirchner,**

Maurermeister. Namslau.

---

**J. Andel's**

neu entdecktes

## überseeisches Pulver

tödtet

**Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben,** überhaupt alle Insekten mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insektenbrut **gar keine Spur übrig bleibt.**

Echt und billig zu haben in **Prag**

**in J. ANDEL'S Droguerie,**

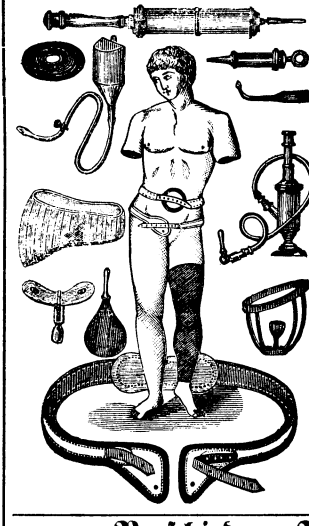
**13 „zum schwarzen Hund", Hussgasse 13.**

In **Namslau** bei Herrn

**Vinz. Zurawski.**

Colonial- & Wein-Handlung am Ringe.

---



**Bruchbänder, Luftkissen, Irrigatoren, Clystirspritzen Gummibinden, Eisbeutel, Verbandwatten Gazebinden, Badekappen, Bettunterlagen etc.**

empfiehlt die

**Germania-Drogerie.**

---

Verschiedene Arten

## Pflüge und Wagen

sind unter Garantie zu billigen Preisen zu verkaufen bei

**A. Thusa.**

---

**3000** **Mark** sind auf sichere Hypothek von August eventl. auch später zu vergeben. Von wem, ist in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

**Muchëin** ist das einzige sichere wunderbar schnell wirkende giftfreie Mittel zur radikalen Vertilgung von Fliegen, Schwaben, Wanzen, Motten, Blattläusen ꝛc. Packete à 10, 25 u. 50 Pf. **nur** in der **Germania-Drogerie.**

---

**Hamburg - Amerikanische**

# Packetfahrt-Actien-Gesellschaft

**Express- und Postdampfschiffahrt**

# Hamburg - New York

**Southampton anlaufend**

# Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung zwischen

**Hâvre — Newyork.**
**Stettin — Newyork.**
**Hamburg — Baltimore.**
**Hamburg — Westindien.**
**Hamburg — Havana.**
**Hamburg — Mexico.**

(No. 730.) Nähere Auskunft ertheilt **Wilh. Mahler, Berlin N.,** Invalidenstr. 121.

---

## Medicinal-Tokayer

unter perman. Controle von dem Gerichts-Chemiker **Dr. C. Bischoff,** Berlin, vom Weinbergebesitzer **Ern. Stein** in **Erdö-Bénye** bei **Tokay** garantirt rein, als vorzügliches Stärkungsmittel bei **allen Krankheiten** empfohlen, verkauft zu **Engros-Preisen**

Schutzmarke.

**Oscar Tietze in Namslau.**

---

# 1 Breitdreschmaschine

mit Schittelwerk und Göpel, **gebraucht, jedoch gut erhalten,** steht zum Verkauf auf

# Dominium Lankau.

---

**Moselwein,**
**Rheinwein,**
**Rothwein,**
**Ungarwein,**
**Tokayer** 1/1 und 1/2 Fl.,

in schöner Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

**Heinrich Freyer.**

---

# Stoppelrübensamen

empfiehlt **Rob. Werner.**

---

# Zur Herbstsaat

empfehle

**gelben Senf, Knörich**

und

**weißen Stoppelrübensamen.**

**Robert Liehr.**

---

# Carbolineum

**Avenarius & Wingenroth,**

sowie andere gute Marken

hält zu billigsten Fabrikpreisen auf Lager

**Germania-Drogerie**

**Oscar Tietze.**

---

**„Meyer's Benedictiner mit Pepsin"** ist das beste und bewährteste Hausmittel gegen alle Magenkrankheiten. Zu Mk. 0.50, 1.00, 2.00 und 3.50 vorräthig bei

**Paul Koschwitz, Namslau.**

---

# Stoppelrüben-Samen

empfiehlt

**Heinrich Freyer.**

---

**1500 Mark,** genügende Sicherheit, bald zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

# Königl. Preußische 182. Klassen-Lotterie.

**4. Klasse Hauptziehung vom 22. Juli bis 9. August.**

Hierzu offerirt **Originalloose** mit Bedingung der sofortigen Rückgabe nach beendeter Ziehung eventuell gegen Gewinnzahlung

pro 1/1 **200** 1/2 **100** 1/4 **50** 1/8 **26½ Mark,**

**Antheilloose,** wovon die Originale in meinem Depot verbleiben,

pro 1/8 **25** 1/16 **12½** 1/32 **6,25** 1/64 **3,25 Mark,**

**Originalloose ohne jede Bedingung**

pro 1/1 **240** 1/2 **120** 1/4 **60** 1/8 **32½ Mark.**

Jeder Bestellung sind für Porto und Liste 75 Pf. extra beizufügen.

Gewinne auf die von mir bezogenen Loose und Loosantheile zahle ich in jeder Höhe sofort baar aus.

**Samuel Vertun jun.**

**Namslau.**

---

# Mentholin

**Schnupfpulver gegen Kopfschmerz, Migräne Schnupfen,**

in Dosen à 10 Pf.

Germania-Drogerie

**Oscar Tietze.**

---

# Carbolineum,

**(Krause)**

**bestes Imprägnirungsmittel für Holz, für Mauerwerk gegen Hausschwamm,** empfiehlt

**Robert Werner.**

---

Zur **Desinfection** empfehle

**Carbolsäure, Chlorkalk,**

**Carbolsauren Kalk,**

**Naphta-Carbolkästchen**

Oscar Tietze.

---

**Zugelaufen,**

**ein Jagdhund** — gelb mit weißer Brust und Hals. — Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten bei dem Bauergutsbesitzer Sobotta in Glausche abholen.

Glausche, den 15. Juli 1890.

**Der Amtsvorstand.**

---

**Gefunden**

auf dem Wege **von Namslau nach Giesdorf** zu

**ein schwarzes wollenes Tuch.**

Verlierer kann es gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

---

# Neue Schotten-Vollheringe

empfiehlt

**Heinrich Freyer.**

---

# Papier- u. Gummispitzen

empfiehlt **O. Opitz.**

---

# 3600 Mark

sind bald oder zum 1. October im Ganzen oder auch getheilt auf 1. Hypothek zu vergeben. Von wem, zu erfragenin der Exped. d. Bl.

---

# 2 tüchtige Mühlenbauer

können bald antreten bei

**A. Asch,** Mühlenbauer.

**Bernstadt.**

---

**Eine Bäckerei** mit großem Laden und schöner Wohnung in meinem Hause unweit vom Ringe zu vermiethen und bald oder später zu beziehen.

**J. Hiller,** Hotelbesitzer.

**Kempen** (Posen).